

Mau-Mau-Spielregel

Spieler:	2 bis 5
Karten:	32

Der Kartengeber teilt reihum insgesamt fünf Karten an jeden Spieler aus. Der restliche Kartenstapel wird verdeckt auf den Tisch gelegt, die oberste Karte wird umgedreht und neben den Stoß gelegt. Der rechts vom Geber sitzende spielt als erster aus. Er legt eine Karte auf die offenliegende Karte neben den Stapel. Es muß eine Karte der gleichen Farbe oder des gleichen Ranges sein. Auf den Herzkönig kann z. B. entweder eine beliebige Herzkarte oder ein beliebiger König gelegt werden. Kann ein Spieler keine der beiden Möglichkeiten nutzen, darf er einen beliebigen Buben auslegen und gleichzeitig eine neue Farbe für den nächsten Spieler bestimmen. Hat ein Spieler keinen Buben oder will er ihn nicht spielen, muß er eine Karte vom Stapel ziehen; paßt die Karte, darf er sie anlegen, paßt sie nicht, muß er sie behalten.

Wer seine vorletzte Karte abgelegt hat ruft "Mau", wenn die letzte Karte abgelegt wird, muß "Mau-Mau" gerufen werden.

Spielvariante:

Hat ein Spieler eine Sieben gelegt, muß der nächste Spieler zwei Karten vom Stapel aufnehmen, darf aber nicht ablegen. Wurde eine Acht ausgelegt, muß der folgende Spieler aussetzen und der übernächste Spieler kommt an die Reihe.